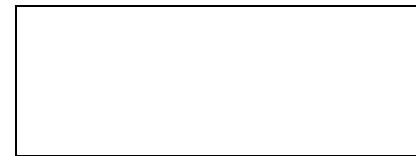


IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 380.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

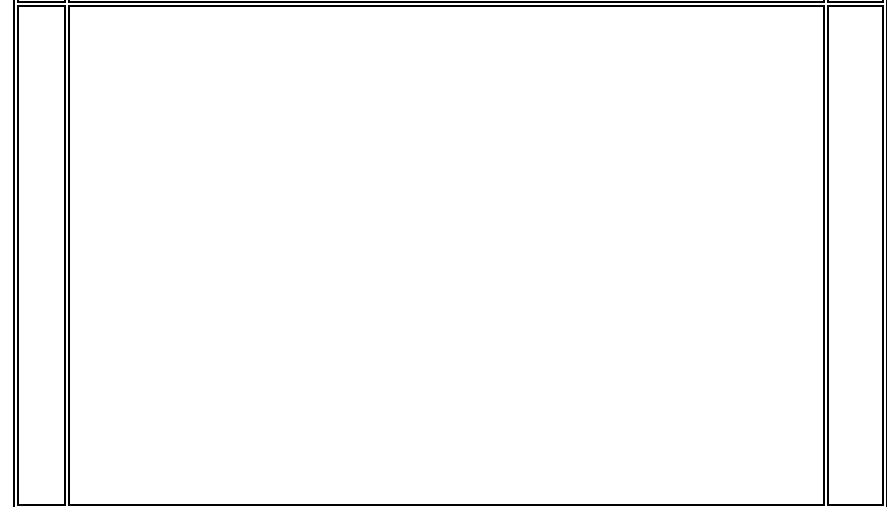
Landesliga A, 1. Runde	2
1. Klasse Nord, 1. Runde	4
1. Klasse Süd, 1. Runde	6
Jugend Bundesländer MM	7
Impressum	8



**SCHACH IN
SALZBURG**



 **RANSHOFEN FÜHRT IN DER** 



 **LANDESLIGA A** 

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER LL A

BR	Mattighofen 1961	HSV Wals 1	3,0:3,0
1	Grausgruber Rene	Burger Andreas	½:½
2	Waldner Alois	Veigl Wilhelm	½:½
3	Werdecker Rola.	Bernhaupt Erich	1 : 0
4	Feichtenschlager J	Berger Kaspar	0 : 1
5	Muhr Rudolf	Krauland Michael	½:½
6	Friedl Gerhard	Hauser Walter	½:½

BR	Sen. Uttendorf I	Schaffenrath	3,0:3,0
1	Lamberger Wern.	Fischer Johann	½:½
2	Feichtner Thomas	Donegani Peter	1 : 0
3	Hahn Günter	Huber Wolfgang	½:½
4	Danojevic Zivko	Zeindl Stefan	0 : 1
5	Theussl Manfred	Poharecky Gabriel	½:½
6	Berti Rudolf	Autengruber Dan.	½:½

BR	Raika Mondsee I	Ranshofen 2	2,0:4,0
1	Panaiatov Rados.	Maierhofer Joha.	½:½
2	Rosner Gerhard	Frühauf Norbert	½:½
3	Saugspier Mario	Münzer Fritz	½:½
4	Fuchs Manfred	Spiesberger Gerh.	0 : 1
5	Lettner Jochen	Berger Stefan	0 : 1
6	Koller Dieter	Höfelsauer Robert	½:½

BR	Spk Schwarzach	Wüstenrot M 66	2,5:3,5
1	Jusic Zdenko	Hicker Harald	1 : 0
2	Ljubic Juro	Mroz Thomas	1 : 0
3	Stöckl Norbert	Bärnthaler Michael	0 : 1
4	Klinger Josef Sen.	Kleiter Gernot	½:½
5	Bjelosevic Bozo	Plomberger Rola.	0 : 1
6	Huber David	Hasanovic Nurija	0 : 1

BR	ASK XDream	ASK 2	2,5:3,5
1	Teufl Siegfried	Navratil Robert	1 : 0
2	Leeb Hans-Peter	Scheiblmaier Rob.	½:½
3	Rabensteiner Kl.	Nindl Günther	0 : 1
4	Thalhammer Kla.	Wuppinger Manf.	1 : 0
5	Mosshammer Man	Vlasak Reinhard	0 : 1
6	Groiss Karl	Nußbaumer Stefan	0 : 1

Paarungen der 2. Runde am 20. 10. 2001

Sparkasse Schwarzach 2	Mattighofen 1961
Wüstenrot M 66	Senoplast Uttendorf I
Schaffenrath	ASK XDream
ASK 2	Raiffeisen Mondsee I
Ranshofen 2	HSV Wals 1

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 2										4,0	2	4,0	67
2	ASK 2									3,5		2	3,5	58
3	Wüstenrot M 66								3,5			2	3,5	58
4	Senoplast Uttendorf I							3,0				1	3,0	50
5	Mattighofen 1961						3,0					1	3,0	50
6	HSV Wals 1					3,0						1	3,0	50
7	Schaffenrath				3,0							1	3,0	50
8	Sparkasse Schwarzach 2			2,5								0	2,5	42
9	ASK XDream		2,5									0	2,5	42
10	Raiffeisen Mondsee I	2,0										0	2,0	33

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE DER LL A

Klassischer Fehlstart für Landesmeister Sparkasse Schwarzach, und das fast in Bestbesetzung. Ein mühsames 3,5 : 2,5 von Titelanwärter ASK 2 im Bruderkampf gegen das ASK Xdream. Die (vermeintlichen) Favoriten werden es in dieser ausgeglichenen Liga nicht leicht haben. Das ist die erste Erkenntnis der Auftaktrunde. Die zweite Erkenntnis stammt vom Obmann von Raiffeisen Mondsee: "Die Luft ist dünn in der LLA." Die dritte

Erkenntnis: Uttendorf will von Anfang an alle Abstiegssturbulenzen vermeiden. Die vierte Erkenntnis: Es wird viele Überraschungen und viel Spannung sowohl im Titel- als auch im Abstiegskampf geben.

Spk. Schwarzach - Wüstenrot M 66 2,5 : 3,5

In Summe ein etwas glücklicher aber nicht unverdienter Sieg der ersatzgeschwächten Salzburger. Glücklich deshalb, weil sowohl Klinger

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER LLA

Josef, als auch David Huber aus geringfügigen Stellungs-vorteilen kein Kapital schlagen konnten, verdient deshalb, weil die Spieler von Mozart jede Chance nützten. Die Siege von Zdenko und Juro über Harald und Thomas waren ungefährdet. In beidseitiger Zeitnot fand Michael die besseren Züge als Norbert. Roland verwertete einen Mehrbauern sicher zum Sieg gegen Bozo und David wollte bei einem Mehrbauern ein Dauerschach von Nurija unbedingt vermeiden und rannte mit seinem König ins Verderben. So erlebte das neue Spiellokal im Schulungsraum der Feuerwehr die erste Heimmiederlage der Pongauer seit?

Senoplast Uttendorf - Schaffenrath 3,0 : 3,0

Zwei schnelle Remis auf Brett 1 und 5 und vier umkämpfte Partien sah man in Uttendorf. Das schönste Spiel gelang Thomas gegen Peter, die wildeste Partie (französisch mit großer Rochade, Läuferopfer und Ablehnung des Remisangebotes) lieferte Gü, und die Spiele der vergebenen Chancen gelangen Zivko (überzog eine Gewinnstellung mit Mehrbauern gegen Stefan sträflich) und Rudi (konnte aus der großen Zeitnot von Daniel kein Kapital schlagen). So gesehen durfte Schaffenrath mit dem Mannschaftsremis mehr als zufrieden sein.

Raiffeisen Mondsee - Ranshofen 2 2,0 : 4,0

Vier Remisen waren die ganze Ausbeute der Mondseer bei ihrem LLA Debut. Panaiatov gelang es nicht mit Dame und zwei Bauern gegen Dame und einen Bauern von Maierhofer zu gewinnen und Manfred Fuchs wurde ein Opfer seiner Zeitnot. Somit wurde der Aufsteiger doch etwas unter Wert geschlagen.

Von den restlichen zwei Begegnungen liegen leider keine Kommentare zu den Partien vor.

In der 2. Klasse Nord fand eine vorgezogene Begegnung statt.

BR	Dirschmaier N.	Foto Költringer N	3,5:0,5
1	Schaub Ewald	???	1:0K
2	Stadlmann Gerh.	Kübler Florian	1 : 0
3	Kawinek Arnold	Langwieder Ju	1 : 0
4	Hauser Günther	Stadlmann Thom.	½:½

Stadlmann Gerhard gewann seine Partie sicher, während Kawinek Arnold eine Verluststellung im Endspiel noch umdrehen konnte.

Ausschreibung und Einladung zur vereinsoffenen Blitzmeisterschaft 2001/2002 des SV Sparkasse Schwarzach

1. **Modus:** Vollrundenturnier, bei 6 oder weniger Teilnehmern doppelrundig.
2. **Nenngeld:** ATS 30,-(€ 2), bei Doppelrunde ATS 50,- (€ 3) 20% vom Preisfonds werden als Geldpreis für die Gesamtwertung einbehalten
3. **Preisgeld:** Das Nenngeld wird vom Club verdoppelt und nach Abzug von 20% für die Gesamtwertung wie folgt aufgeteilt:
1. Platz 50% 2. Platz 30% 3. Platz 20%
4. **Gesamtwertung:** Reihung nach erspielten Punkten, Geld- u. Sachpreise für die ersten Drei.
5. **Spielbeginn** ist immer um 20:00 Uhr
6. **Spieltag** ist jeweils der 1. Mittwoch im Monat von Oktober bis Mai. (Ausnahme Jänner)
7. **Termine:**
1. Runde: 03. 10. 01 5. Runde: 06. 02. 02
2. Runde: 07. 11. 01 6. Runde: 06. 03. 02
3. Runde: 05. 12. 01 7. Runde: 03. 04. 02
4. Runde: 09. 01. 02 8. Runde: 01. 05. 02
8. **Nennungen:** Unmittelbar vor jeder Runde
9. **Spielort:** Clublokal Schwarzacher Hof

Auf rege Teilnahme freuen sich
Herbert Höllhuber und Josef Huber

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 3	HSV Wals 2	4,0:2,0
1	Hackbarth Christa	Rajsp Leopold	1 : 0
2	Schirra Paul	Mauch Franz	1:0K
3	Wimmer Hermann	Berger Rudolf	1 : 0
4	Schmidt Siegfried	Hofer Helmuth	0 : 1
5	Huber Albert	Schmidhuber Joh.	½:½
6	Schuldenzucker G	Hecher Erich	½:½

BR	M./C. Mondsee	Inter-Süd 4	3,5:2,5
1	Zumberi Serif	Böhm Gerhard	0 : 1
2	Leobacher Ernst	Ziller Dionys	½:½
3	Eichert Helmut	Pöhr Adolf	½:½
4	Hopfgartner Ther.	Gschaider Stefan	½:½
5	Hopfgartner And.	Heil Thomas Alois	1 : 0
6	Honzak Daniel	Bacher Hans	1 : 0

BR	ASK Stern	Mattighofen 2	3,0:3,0
1	Rettenbacher Ro.	Vorreiter Günter	0 : 1
2	Prüll Clemens	Pilshofer Gerhard	½:½
3	Armstorfer Georg	Manzenreiter Fr.	½:½
4	Michaeler Ekkeh.	Feldhofer Karl	½:½
5	Haider Martin	Sycek Adolf	½:½
6	Ablinger Josef	Schöfecker Franz	1 : 0

BR	Zechn. Neumarkt	Seekirchen	2,0:4,0
1	Höllbacher Erich	Költringer Josef j.	0 : 1
2	Zechner Günther	Wuppinger Alfred	0 : 1
3	Baier Patrick	Mösl Felix	1 : 0
4	Jankovic Dubrav.	Költringer Josef s.	0 : 1
5	Heigerer Stefan	Bruckmoser Franz	0 : 1
6	Sigl Mario	Stranzinger Walter	1 : 0

BR	Oberndorf/Laufen	Honda Mozart 96	2,0:4,0
1	Wolfgruber Rupert	Vasic Zlatomir	0 : 1
2	Eder Josef	Huynh Tony	1 : 0
3	Eberhard Kurt	Akhtar Jamshed	0 : 1
4	Hrovat Alois	Kaiser Wolfgang	1 : 0
5	Zauner Josef	Aflenzer Manuel	0 : 1
6	Kreutzer Johann	Wakolbinger Stef	0 : 1

Paarungen der 2. Runde am 20. 10. 2001

Mattighofen 2	Ranshofen 3
Seekirchen	Mel./Comtrade Mondsee
Inter-Süd 4	Oberndorf/Laufen 1
Honda Mozart 96	ASK Stern
HSV Wals 2	Zechner Neumarkt

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Seekirchen										4,0	2	4,0	67
2	Ranshofen 3									4,0		2	4,0	67
3	Honda Mozart 96								4,0			2	4,0	67
4	Mel./Comtrade Mondsee							3,5				2	3,5	58
5	Mattighofen 2						3,0					1	3,0	50
6	ASK Stern					3,0						1	3,0	50
7	Inter-Süd 4				2,5							0	2,5	42
8	Oberndorf/Laufen 1			2,0								0	2,0	33
9	HSV Wals 2		2,0									0	2,0	33
10	Zechner Neumarkt	2,0										0	2,0	33

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE DER 1. NORD

Ich möchte doch die Mannschaftsführer der Heimmannschaften ersuchen, die Partien, bei denen sich etwas tat, wie vereinbart, kurz und treffend zu kommentieren. In dieser Runde habe leider nur zu drei Begegnungen Partiekomentare erhalten. Vorbildlich der Kommentar von Albert Huber aus Ranshofen, danke.

Auch diese Klasse verspricht Spannung und mehrere Titelanwärter. Es wird wohl auch entscheidend

sein, welcher Mannschaft es gelingt, am regelmäßigsten mit der stärksten Besetzung anzutreten.

Oberndorf/Laufen - Honda Mozart 96 2,0 : 4,0

Nicht recht freuen konnte man sich in Oberndorf über die Siege von Josef Eder und Alois Hrovat, wäre doch viel mehr möglich gewesen. Die Niederlagen von Kurt Eberhard, Josef Zauner und Johann Kreutzer waren nicht das Produkt überlegener Gegner, sondern die Folge eigener grober Fehler. Das

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

Tüpfelchen auf dem I bildete schließlich die Niederlage von Rupert Wolfgruber, der in klar besserer Stellung

ein einzüiges Matt übersah. Die Niederlage schmerzt doppelt, zumal auch Honda Mozart keinesfalls in Bestbesetzung antrat. Aber wie heißt es so treffend: "Im Schach gewinnt immer der, der den vorletzten Fehler macht"

Mel. Comtrade Mozart - Inter-Süd 4 3,5 : 2,5

Ein unerwarteter Sieg der ersatzgeschwächten Mondseer. Es gab ausgeglichene Begegnungen auf den Brettern 2, 3 und 4 und eine Niederlage im Endspiel des tapfer kämpfenden Serif Zumberi gegen Gerhard Böhm. Dafür aber gewann Andreas Hopfgartner mit viel Glück gegen Thomas Heil, der die vorhandenen Schwächen in der Stellung von Andreas nicht sah und Daniel Honzak siegte im schönsten Spiel des Wettkampfes verdient gegen Hans Bacher durch ein Hinlenkungsoffer, das Hans in Folge die Dame und den Punkt kostete.

Ranshofen 3 - HSV Wals 2 4,0 : 2,0

Souveräne Siege von Christa Hackbarth, Hermann Wimmer und ein Kontumazpunkt bedeuteten ein schnelles 3 : 0 für Ranshofen. Siegfried Schmidt hatte gegen Helmuth Hofer schon das mögliche 4:0 auf dem Brett, als er eine einfache Mattdrohung übersah, die ihm die Dame und den Punkt kostete. Ein nicht korrekt geopferter Turm von Albert hätte zu seiner Niederlage geführt, aber ein eingestellter Turm von Johann Schmidhuber brachte den Ausgleich zum Remis.

Erich Hecher wehrte alle Angriffe von Schuldenzucker ab und erreichte ein verdienten Remis.

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE DER 1. SÜD

Von dieser Klasse liegen mir auch nur zu drei Begegnungen Kommentare vor, was ich bedaure, denn die nackten Zahlen sind auch im Internet abrufbar, dazu würde man die SIS nicht brauchen.

Taxenbach - Sparkasse Schwarzach 4 2,0 : 4,0

"Elo, was ist das?", dürften sich einige Taxenbacher gefragt haben, so mutig stürzten sie sich in den

Kampf gegen scheinbar übermächtige Gegner. Und das Ergebnis belohnte die Leistungen der Taxenbacher nicht in dem Ausmaß, wie sie es sich verdient hätten. Christian gewann zwar sicher gegen Josef Köp, aber das vermeintliche Kanonenfutter Franz Radacher erspielte sich gegen Josef Huber (mehr als 500 Elopunkte mehr) ein hochverdientes Remis. Auch Martin Eder zeigte wenig Respekt vor dem wesentlich elostärkeren Robert Rauchenbacher und erreichte ebenfalls ein Remis. Fuchs Egon konnte den Verlust eines Bauern in der Eröffnung durch sehr gutes Spiel wettmachen und verdient den ganzen Punkt erringen. Bei ausgeglichener Stellung schenkte Hans Kollmann einen Läufer her, und Franz Sendlhofer gab diesen Vorteil nicht mehr aus der Hand. Drobesch Harald schloss nahtlos an seine Form vom Schwarzacher Open an, und verlor glatt gegen Hans Potche.

Rif 2 - Rif 1 3,5 : 2,5

Die Rifer Stammmannschaft zeigte wieder einmal die üblichen Schwächen in der ersten Runde und gegen vermeintliche Kellerkinder. Den Bruderkampf gewannen die Kleinen verdient, denn auch um die Remis musste Rif 1 hart kämpfen. So konnte sich Kohlbauer gerade noch durch ein Dauerschach ins Remis gegen Marsic Mladen retten. Insgesamt ist aber durch die Spielgemeinschaft mit Golling und durch die engagierte Jugendarbeit von Joachim Dalfen neuer Elan und frischer Wind eingekehrt.

Spk. Uttendorf 2 - SG Bruck/Zell am See 4,5 : 1,5

Da die Uttendorfer drei Stammspieler ersetzen mussten, hatten sie keinesfalls mit einem so hohen Sieg gerechnet. Aber die drei Ersatzspieler holten 2,5 Punkte und waren eher eine Verstärkung denn Ersatz. Chancenlos war Walter Scharler gegen Helmut Gruber. Alois Grundner kam etwas schwer aus den Startlöchern, mit Fortdauer des Spieles brachte ihm seine Routine aber einen sicheren Sieg über Martin Siegl. Die erfreuliche Überraschung waren die Jugendlichen Wolfram und Christoph, die ihren Gegnern nicht den Funken einer Chance ließen und schnell und sicher gewannen.

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Raika Taxenbach	Spk. Schwarzach	2,0:4,0
1	Köp Josef	Hofer Christian	0 : 1
2	Radacher Franz	Huber Josef	½:½
3	Eder Martin	Rauchenbacher R	½:½
4	Masser Stefan	Fuchs Egon	0 : 1
5	Kollmann Hans	Sendlhofer Franz	0 : 1
6	Potche Hans	Drobesch Harald	1 : 0

BR	Spk. Uttendorf II	SG Bruck/Zell	4,5:1,5
1	Scharler Walter	Gruber Helmut	0 : 1
2	Grundner Alois	Sigl Martin	1 : 0
3	Müllauer Erwin	Halili Pullumb	1 : 0
4	Kreuzer Gerhard	Wieser Bruno	½:½
5	Müllauer Wolfram	Posch Manfred	1 : 0
6	Berti Christoph	Weickl Johann	1 : 0

BR	Konkordiahütte 2	ERSTE Radstadt	1,5:4,5
1	Kriesmayr Klaus s.	Hutz Gerhard	½:½
2	Weiss Johann	Eder Herbert	0 : 1
3	Schlager Friedrich	Sadilek Heinrich	0 : 1
4	Schnöll Josef	Steger Josef	0 : 1
5	Fabian Herbert	Kreuzsaler Josef	0 : 1
6	Krennmayr Chr.	Czak Ingbert	1 : 0

BR	Raika Saalfelden	ÖGB Saalfelden	3,5:2,5
1	Stojakovic Miro	Makisc Radivojc	1 : 0
2	Schachner Franz	Fraissl Reinhard	0 : 1
3	Mitteregger Klaus	Doppler Johann	½:½
4	Turner Kurt	Haslinger Thomas	0 : 1
5	Feichtner Leo	Scheiber Ägidius	1 : 0
6	Ober Robert	Landauer Josef	1 : 0

BR	Rif 2	Rif 1	3,5:2,5
1	Radovic Marijan	Elasad Muhammad	0 : 1
2	Dalfen Joachim	Kritzinger Franz	1 : 0
3	Marsic Mladen	Kohlbauer Josef	½:½
4	Schmidt Andreas	Fischinger Wolfg	½:½
5	Herndl Gerhard	Schmidt Mario	½:½
6	Scheichl Roland	Zivkovic Ilija	1:0K

Paarungen der 2. Runde am 20. 10. 2001

SG Bruck/Zell am See	Rif 1
Sparkasse Uttendorf II	Konkordiahütte 2
Raika Saalfelden	Raika Taxenbach 1
ÖGB Saalfelden	ERSTE Radstadt
Sparkasse Schwarzach 4	Rif 2

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ERSTE Radstadt										4,5	2	4,5	75
2	Sparkasse Uttendorf II									4,5		2	4,5	75
3	Sparkasse Schwarzach 4								4,0			2	4,0	67
4	Raika Saalfelden						3,5					2	3,5	58
5	Rif 2						3,5					2	3,5	58
6	Rif 1					2,5						0	2,5	42
7	ÖGB Saalfelden				2,5							0	2,5	42
8	Raika Taxenbach 1			2,0								0	2,0	33
9	SG Bruck/Zell am See		1,5									0	1,5	25
10	Konkordiahütte 2	1,5										0	1,5	25

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE DER 1. SÜD

Der erste Tabellenführer heißt Radstadt, obwohl auch in Tenneck nicht die 6 Besten an den Brettern saßen. Wollen sie heuer den Wiederaufstieg in die Landesliga B schaffen, sollte Radstadt zumindest gegen die direkten Gegner (Uttendorf, Saalfelden, Schwarzach) in Bestbesetzung antreten können. Beachtlich schlug sich auch die 2. Mannschaft von Saalfelden gegen die clubeigene Einsermannschaft. Nur schade, dass von den guten Saalfeldner Mädchen bisher keine einzige zum Einsatz kam.

Schließlich wird es interessant werden, wie lange Rif 2 vor Rif 1 bleiben kann und ob Taxenbach mit dem Aufstellungspoker Erfolg hat. Für Spannung ist jedenfalls im Titel- und Abstiegskampf gesorgt.

Jgd. BLMM

Jugend- und Schüler - Bundesländer Mannschaftsmeisterschaft 2001

Veranstalter: Österreichischer Schachbund
 Schiedsrichter: IS Irma Stubenvoll
 Ort: Saalfelden
 Datum: 29.09.2001 bis 30.09.2001

Tabelle nach Wertung:

Rg.	Bundesland	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	MP
1	Steiermark	*	8	8,5	6,5	7	8	9	7	10	64,0	16
2	Wien	2	*	3,5	6,5	8,5	6,5	6	5	7,5	45,5	11
3	Salzburg 1	1,5	6,5	*	5	6,5	5	5	6,5	9	45	11
4	Oberösterreich	3,5	3,5	5	*	5,5	5,5	7	5,5	9	44,5	11
5	Vorarlberg	3	1,5	3,5	4,5	*	7	4	6	9,5	39	6
6	Burgenland	2	3,5	5	4,5	3	*	6	5,5	7,5	37	7
7	Tirol	1	4	5	3	6	4	*	6	5	34	6
8	Kärnten	3	5	3,5	4,5	4	4,5	4	*	5	33,5	2
9	Salzburg 2	0	2,5	1	1	0,5	2,5	5	5	*	17,5	2

Brettwertung :

Brett	Rg.	Name	Elo	Mannschaft	Pkt.
Brett 1	5	Mayer Michaela	1281	Sbg. 1	4
Brett 1	9	Klappacher Christian	1200	Sbg. 2	0
Brett 2	3	Prösser Christoph	1200	Sbg. 1	4,5
Brett 2	8	Trixl Stefan	1200	Sbg. 2	2
Brett 3	8	Walkner Julian	1345	Sbg. 1	1
Brett 3	8	Kirchmayer Stefan	1200	Sbg. 2	1
Brett 4	6	Tatra Florian	1332	Sbg. 1	4
Brett 4	9	Mosshammer Maria	1200	Sbg. 2	1,5
Brett 5	7	Berti Christoph	1619	Sbg. 1	2
Brett 5	7	Scheichl Roland	1391	Sbg. 2	2
Brett 6	7	Mosshammer Michael	1411	Sbg. 1	2,5
Brett 6	7	Mitteregger Jeff	1200	Sbg. 2	2,5
Brett 7	2	Mroz Thomas	1971	Sbg. 1	6
Brett 7	7	Bärnthaler Michael	1922	Sbg. 2	2,5
Brett 8	2	Marchhart Matthias	1911	Sbg. 1	7
Brett 8	6	Huyn Tony	1618	Sbg. 2	2,5
Brett 9	1	Fersterer Katharina	1631	Sbg. 1	7,5
Brett 9	8	Fellner Martina	1364	Sbg. 2	1
Brett 10	2	Hartl Anna Maria	1570	Sbg. 1	6,5
Brett 10	6	Fersterer Hanna	1466	Sbg. 2	2,5

Gratulation an alle Spieler/Innen und dem Betreuer Miro Stojakovic zu den ausgezeichneten Leistungen und der allseits gelobten Organisation!



Einladung zur 3. Offenen Clubmeisterschaft 2001 des HSV – Wals

Der HSV-Wals veranstaltet auch heuer wieder eine offene Clubmeisterschaft für alle, die Freude am Schach haben. Wir hoffen, daß wir aufgrund des geringen Nenngeldes viele Freunde des Schachsports ansprechen können.

- Ort:** Gasthof Goiserwirt, Gois 3, 5071 Wals
- Austragung:** 7 Runden Schweizer System, elobewertet,
- Bedenkzeit:** 40 Züge in 2 Stunden, Rest der Partie in einer Stunde
- Nenngeld:** ATS 100,00
- Reuegeld:** ATS 200,00 (wird am Ende des Turniers zurückerstattet, wenn an jeder Runde teilgenommen wurde, ansonsten werden je 100 ATS pro unentschuldigtem Fernbleiben (max. 200 ATS) zurückbehalten)
- Nennung:** bis 16. Oktober 2001 bei Johann Schmidhuber oder Weiß Hermann
Tel.: 0662/874554 oder E-Mail: hsvschach@aon.at
- Beginnzeiten:** Es wird pünktlich begonnen!
- | | |
|--------------------------|--------------|
| Runde 1 am 16. Okt. 2001 | um 19:00 Uhr |
| Runde 2 am 30. Okt. 2001 | um 19:00 Uhr |
| Runde 3 am 13. Nov.2001 | um 19:00 Uhr |
| Runde 4 am 27. Nov.2001 | um 19:00 Uhr |
| Runde 5 am 15. Jän.2002 | um 19:00 Uhr |
| Runde 6 am 29. Jän. 2002 | um 19:00 Uhr |
| Runde 7 am 12. Feb. 2002 | um 19:00 Uhr |
- Runde 1 bis 6 können nach Absprache beider Spieler um max. 10 Tage verschoben werden und sind danach dem Turnierleiter bekannt zu geben
- Preise:** 1. bis 3. Preis je ein Pokal,
- Turnierleiter:** Johann Schmidhuber

CLUBMEISTERSCHAFT HSV WALS

SENIOREN STAATSMEISTERSCHAFT 2001 Fortschritts Tabelle nach der Runde 9

R	SN	Name	Verein	Elo	EloL	E.Ø	+-	I +-	PK	BH
1	1	FM Baumgartner Heinz	Sk Voeest Linz	2350	2372	2022	4	12	8,0	50,0
2	2	FM Opl Klaus	Klosterneuburg	2293	2311	2027	5	17	7,5	51,0
3	5	MK Kramer Gerhard	Bad Schallerbach	2240	2156	2031	8	-6	6,0	50,5
4	7	MK Koller Hubert	Sk Ybbs	2112	2103	1978	4	11	6,0	49,0
5	4	FM Waller Helmut	Sc Donau Wien	2196	1911	1786	-23	-2	6,0	39,5
6	6	MK Stuerzenbaum Arthur	Sparkasse Absam	2102	2120	2033	5		5,5	52,0
7	8	Titz Herbert	Austria Wien	2114	2046	1959	1	3	5,5	48,5
8	11	Csoergeoe Adalbert	Sz Favoriten Wien	1955	1950	1863	0		5,5	44,0
9	17	Ziegler Alfons	Neuhofen/Krems	1889	1940	1853	12		5,5	42,0
10	3	MK Flecker Wolfgang	Liezen-Admont	2124	1953	1866	-28	-4	5,5	41,5
11	9	MK Patzl Karl	Polizei Wien	2210	1959	1872	-5	-16	5,5	40,5
12	16	Springer Karl	Carasaxa Wien	2064	2048	2005	31	15	5,0	49,5
13	19	MK Pitro Erwin	Austria Wien	2051	1977	1934	26	-7	5,0	44,5
14	21	Sykora Norbert	Klosterneuburg	1804	1872	1829	15		5,0	42,5
15	10	Bodner Alfred	Volksbank Lienz	2059	1826	1783	-29	-7	5,0	41,0
16	18	WMK Duer Maria	Voels	1855	1695	1652	-41		5,0	34,5
17	27	Thurner Kurt	Saalfelden	1749	1921	1964	44		4,5	45,5
18	15	Schlanitz Egon	Austria Wien	2056	1912	1912	4	-2	4,5	44,0
19	13	MK Bergthaler Josef	Hypobank Kufstein	1921	1845	1845	-18		4,5	42,5
20	35	Szukits Johann	Amateure Wien	1641	1862	1862	67		4,5	42,0
21	24	FM Nowotny Heinz	LV Wien	2255	1863	1863	15	-15	4,5	41,5
22	25	Kinzlinger Georg	Raika Munderfing	1751	1831	1831	21		4,5	40,5
23	12	Benesch Heribert	Wien-Wieden	1938	1721	1721	-49		4,5	38,0
24	20	Naerr Helmut	Hietzing/Fischer	1820	1660	1660	-45		4,5	35,5
25	29	Zehentner Franz	Donaustadt Wien	1719	1744	1634	6		4,5	32,5
26	14	Gradinger Alois	Boenheimkirchen	1894	1904	1940	-3		4,0	45,5
27	34	Frech Josef	Westbahn Linz	1649	1790	1826	40		4,0	42,5
28	26	Remplbauer Hans	Neuhofen/Krems	1750	1792	1828	8		4,0	40,5
29	42	Nopp Josef	Sv Urfahr	1497	1772	1808	95		4,0	38,5
30	23	Koller Karl	Ask Salzburg	1766	1722	1758	-17		4,0	38,0
31	32	Sundl Robert	Zeltweg-Knittelf.	1672	1726	1762	14		4,0	37,5
32	37	WMK Hausner Alfreda	Sz Favoriten Wien	1614	1719	1799	33		3,5	41,5
33	41	WÖM Kattinger Ingeborg	Hietzing/Fischer	1504	1659	1739	58		3,5	37,0
34	38	Bartosch Karl	Wien-Floridsdorf	1602	1683	1763	21		3,5	37,0
35	33	Papst Johann	Pernegg	1660	1695	1775	4		3,5	36,5
36	40	Rauscher Erwin	Asv Linz	1506	1666	1746	55		3,5	36,5
37	28	Hasewend Wolfgang	Sv Eisenerz	1730	1561	1678	-59		3,0	33,0
38	30	Tritscher Josef	Raika Schladming	1707	1561	1678	-54		3,0	32,5
39	31	Gruensteidl Walter	Klosterneuburg	1691	1507	1594	-59		3,0	29,5
40	39	Ablinger Josef	Ask Salzburg	1543	1537	1703	-6		2,5	32,5
41	43	Gur Franz	Mauer-Sysdat	1469	1378	1714	-29		2,0	33,0
42	36	Mayerl Norbert	Irdning	1622	1433	1644	-71		2,0	31,0
43	22	Payrits Helmut	Eichgr.-Pressb.	1785	1943	2293	-1		0,0	7,5

Senioren Staatsmeisterschaften 2001 in Maria Alm

40 Jahre Schachfreunde Mattighofen

Der Einladung des jubilierenden Vereins zu einem Schnellschachturnier für 4er Mannschaften waren 22 Teams gefolgt. Die Ehre der Mannschaften aus dem Innergebirg rettete der SV Sparkasse Schwarzach, der es sich als einziger nicht nehmen ließ, zu Ehren des Jubilars mit 2 starken Mannschaften nach Mattighofen zu kommen. Mit einem überragenden FM Wolfgang Riedel auf Brett 1, FM Engelbert Schöppl, Juro Ljubic und Norbert Stöckl, verloren die Schwarzacher nur gegen Ranshofen und gewannen das bestens organisierte Turnier vor Ranshofen 1 (Patrick Bensch, FM Hellmayr Alois, ÖM Josef Ager und ÖM Wolfgang Hackbarth) und ASK 1 (Christoph Löffler, Bernhard Besner, Klaus Jürgens und Robert Navratil). Von Rang 4 bis Rang 18 gab es ein dicht gedrängtes Mittelfeld (Unterschied in MP ist nur ein Punkt!), wobei teilweise die direkten Begegnungen für die Platzierung entscheidend waren.

Endstand

Rg	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	Schwarzach 1	6	0	1	23,0	12
2	Ranshofen 1	6	0	1	20,5	12
3	ASK 1	5	1	1	20,0	11
4	Mondsee	3	1	3	16,5	7
5	Munderfing 1	3	3	1	15,5	9
6	Mattighofen 1	3	1	3	15,5	7
7	Ranshofen 2	4	0	3	15,0	8
8	Schwarzach 2	3	1	3	15,0	7
9	Seekirchen	3	2	2	14,5	8
10	Kauflanden 1	3	1	3	14,5	7
11	Ach/Burghausen	3	1	3	14,5	7
12	Mozart	4	0	3	14,0	8
13	Munderfing 2	3	1	3	13,5	7
14	ASK 2	3	2	2	13,0	8
15	Mattighofen 2	2	2	3	13,0	6
16	Neumarkt	4	0	3	12,5	8
17	Simbach	2	0	5	12,5	4
18	Ranshofen 3	2	2	3	12,0	6
19	Mattighofen 3	2	1	4	11,0	5
20	Kauflanden 2	2	1	4	11,0	5
21	Oberndorf	1	0	6	9,0	2
22	Ranshofen 4	0	0	7	2,0	0

Die Brettwertung

Brett 1

1	FM	Wolfgang Riedel	Schwarzach	6,5
2		Stöhr Helmut	Ach/Burgh.	6,0
3		Johann Maierhofer	Ranshofen 2	5,0
3		Chr. Kaisersberger	Kauflanden 1	5,0
3		Christoph Löffler	ASK 1	5,0

Brett 2

1	FM	Engelbert Schöppl	Schwarzach 1	6,0
2		Bernhard Besner	ASK 1	5,0
2		Josef Klinger sen.	Schwarzach 2	5,0
2		Georg Kinzlinger	Munderfing 2	5,0

Brett 3

1	ÖM	Josef Ager	Ranshofen 1	6,5
2		Klaus Jürgens	ASK 1	5,5
3		Andreas Hopfgartner	Mondsee	5,0
3		Juro Ljubic	Schwarzach 1	5,0

Brett 4

1	ÖM	Wolfgang Hackbarth	Ranshofen 1	5,5
1		Norbert Stöckl	Schwarzach 1	5,5
3		Franz Dicker	Ach/Burgh.	4,5
3		Robert Navratil	ASK 1	4,5